



Presseinformation

Nr. 125 / 2012

Kiel, Freitag, 16. März 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Inneres / Verbot der Rechtsextremisten-Demo in Lübeck

Gerrit Koch: Wichtiges Zeichen im Kampf gegen Rechtsextremismus

Zum Verbot der Demonstration von Rechtsextremen am 31. März 2012 in Lübeck erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion und Lübecker Landtagsabgeordnete, **Gerrit Koch**:

„Ich begrüße das heute von der Hansestadt Lübeck ausgesprochene Verbot der Demonstration am 31. März 2012 ausdrücklich. Gerade nach den Erkenntnissen der letzten Monate ist es umso wichtiger, ein Zeichen gegen die menschenverachtende und geschichtsrevidierende Haltung der ewig Gestrigen zu setzen. Das Verbot der Nazi-Demo ist ein wichtiger Schritt, um verloren gegangenes Vertrauen in den Staat wiederzugewinnen.“

In unserem Rechtsstaat sei die Versammlungsfreiheit ein Gut von überragender Bedeutung, das es zu schützen gelte. „Es ist allerdings kaum zu ertragen, dass diejenigen, die unseren Staat und seine freiheitlich-demokratische Grundordnung ablehnen und bekämpfen, immer wieder gerichtlichen Schutz suchen, wenn es darum geht, Geschichtsklitterung zu betreiben und damit die Opfer des nationalsozialistischen Terrors zu verhöhn. Wir können daher nur hoffen, dass die Begründung der Stadt Lübeck für die Verbotsverfügung vor Gericht standhalten wird“, so Koch abschließend.

www.fdp-sh.de